

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Farbtonvertiefer**
- Artikelnummer: 10884, 10885, 10886, 10887, 10888, 10900, 11855
- UFI: SQD3-E5KM-Q31T-WCNW

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Schutzimprägnierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

- Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer:

Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS05 GHS08 GHS09

- Signalwort

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Polydimethylsiloxan, hydroxy-terminiert, Reaktionsprodukt mit Trimethoxymethylsilan und N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]-1,2-ethandiamin
2,2,4,6,6-pentamethylheptan
Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- Gefahrenhinweise

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefener

(Fortsetzung von Seite 1)

· Sicherheitshinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P301+P310 **BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**
P302+P352 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.**
P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|---|--|----------|
| CAS: 13475-82-6 EINECS: 236-757-0 Reg.nr.: 01-2119490725-29 | 2,2,4,6,6-pentamethylheptan Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 4, H413 EUH066 | 25-50% |
| EG-Nummer: 923-037-2 Reg.nr.: 01-2119471991-29-xxxx | Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 | 25-50% |
| CAS: 69430-37-1 | Polydimethylsiloxan, hydroxy-terminiert, Reaktionsprodukt mit Trimethoxymethylsilan und N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]-1,2-ethandiamin Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit. 2, H315 | 12,5-25% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 2)

| | | |
|--|--|-----|
| CAS: 90622-58-5 EINECS: 292-460-6 Reg.nr.: 01-2119456810-40 | Alkane, C11-C15, iso Asp. Tox. 1, H304 EUH066 | <1% |
| CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29 | n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066 | <1% |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Hinweise für den Arzt: Symptome bei Vergiftungen mit (aromatischen) Kohlenwasserstoffen (Dosis letalis ca. 30 g)
a) Bei akuter Vergiftung: Kopfschmerzen, Schwindel, Euphorie, Magen-Darm-Beschwerden, Erregungszustände, Koma.
b) Bei chronischer Vergiftung: Knochenmarkschädigung, Müdigkeit, Schwindel, Abmagerung, Herzklopfen nach Anstrengungen, Leukopenie, Anämie, Leukosen.
Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:
Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
Übelkeit
Schweißausbruch
Gefahr von Atemstörungen.

· Gefahren**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 3)

Kohlenmonoxid (CO)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschutzanzug tragen.

· Weitere Angaben

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 4)

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse: 3
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

13475-82-6 2,2,4,6,6-pentamethylheptanTRGS 900 | Langzeitwert: 600 mg/m³**Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten**TRGS | Langzeitwert: 300 mg/m³
2(II)**90622-58-5 Alkane, C11-C15, iso**TRGS 900 | Langzeitwert: 600 mg/m³**123-86-4 n-Butylacetat**AGW | Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(I);AGS, Y

- DNEL-Werte

123-86-4 n-Butylacetat

| | | |
|-----------|----------------------------|---|
| Oral | DNEL (Kurzzeit-akut) | 2 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 2 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Kurzzeit-akut) | 11 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 6 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 7 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | | 3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 600 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 300 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| | | 48-300 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 12-35,7 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

- PNEC-Werte

123-86-4 n-Butylacetat

| | |
|----------------|--|
| PNEC (wässrig) | 35,6 mg/l (Kläranlage) |
| | 0,018 mg/l (Meerwasser) |
| | 0,18 mg/l (Süßwasser) |
| PNEC (fest) | 0,36 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) |
| | 0,0903 mg/kg Trockengew (Boden) |
| | 0,0981 mg/kg Trockengew (Meeressediment) |
| | 0,981 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 5)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen vermeiden.

· Atemschutz

Filter AX

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für präventiven Hautschutz ohne Verwendung von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Estesol Lotion PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 6)

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Wert für die Permeation: Level \leq 6, 480 min
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Fluorkautschuk (Viton)
Vitoject (KCL, Art_No. 890)
Nitrilkautschuk
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Nitrilkautschuk
Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
Naturkautschuk (Latex)
Handschuhe aus Leder
Handschuhe aus dickem Stoff
- Augen-/Gesichtsschutz
 Dichtschießende Schutzbrille
- Körperschutz:
Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben
- Farbe: Farblos
- Geruch: nach Lösemittel
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: 180 °C
- Untere und obere Explosionsgrenze
- Untere: 0,6 Vol %
- Obere: 7 Vol %
- Flammpunkt: 44 °C
- Zündtemperatur: 240 °C
- pH-Wert: Nicht bestimmt.
nicht anwendbar
- Viskosität:
- Kinematische Viskosität bei 20 °C: 11 s (DIN 53211/4)
- Dynamisch: Nicht bestimmt.
- Löslichkeit
- Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.
- Dampfdruck bei 20 °C: 1 hPa
- Dichte und/oder relative Dichte
- Dichte bei 20 °C: 0,78 g/cm³

9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen:
- Form: Flüssig
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
- Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 7)

| | |
|--------------------------|--------|
| · Lösemittelgehalt: | |
| · Organische Lösemittel: | 80,4 % |
| · Festkörpergehalt: | 4,8 % |

| | |
|--|-----------------------------------|
| · Angaben über physikalische Gefahrenklassen | |
| · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |
| · Entzündbare Gase | entfällt |
| · Aerosole | entfällt |
| · Oxidierende Gase | entfällt |
| · Gase unter Druck | entfällt |
| · Entzündbare Flüssigkeiten | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| · Entzündbare Feststoffe | entfällt |
| · Selbstersetzbare Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Pyrophore Flüssigkeiten | entfällt |
| · Pyrophore Feststoffe | entfällt |
| · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | entfällt |
| · Oxidierende Flüssigkeiten | entfällt |
| · Oxidierende Feststoffe | entfällt |
| · Organische Peroxide | entfällt |
| · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| · 10.1 Reaktivität | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| · 10.2 Chemische Stabilität | |
| · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. |
| · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Entwicklung von entzündlichen Gasen/Dämpfen. |
| · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| · 10.5 Unverträgliche Materialien: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Kohlenmonoxid und Kohlendioxid |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| | |
|---|---|
| · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | |
| · Akute Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

13475-82-6 2,2,4,6,6-pentamethylheptan

| | | |
|-----------|----------|---|
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (rat) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | 2.200-2.500 mg/kg (rabbit) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50/8h | >5 ppm (rat) |
| | LC50/48h | >3.193 mg/l (daphnia magna) (ISO 14559) |

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 8)

Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten

| | | |
|-----------|----------|--|
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (rat) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | >5.000 mg/kg (rabbit) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50/8h | >5 mg/l (rat) |
| | LC50/48h | >1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD 202) |

69430-37-1 Polydimethylsiloxan, hydroxy-terminiert, Reaktionsprodukt mit Trimethoxymethylsilan und N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]-1,2-ethandiamin

| | | |
|------|------|--------------------|
| Oral | LD50 | >2.000 mg/kg (rat) |
|------|------|--------------------|

90622-58-5 Alkane, C11-C15, iso

| | | |
|-----------|----------|-----------------------|
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >3.160 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50/4 h | >5,6 mg/l (rat) |

123-86-4 n-Butylacetat

| | | |
|-----------|----------|-----------------------------------|
| Oral | LD50 | 10.760 mg/kg (rat) (OECD 423) |
| Dermal | LD50 | >14.112 mg/kg (rabbit) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50/4 h | 23,4 mg/l (rat) (OECD 403) |
| | LC50 | 390 mg/m ³ (rat) |
| | LC50/48h | 64 mg/l (Brachydanio rerio) |

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

- Endokrinschädliche Eigenschaften

| | | |
|----------|------------------------------|----------|
| 540-97-6 | Dodecamethylcyclohexasiloxan | Liste II |
| 541-02-6 | Decamethylcyclopentasiloxan | Liste II |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- Aquatische Toxizität:

13475-82-6 2,2,4,6,6-pentamethylheptan

| | |
|-----------|--|
| IC50/72h | >1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| EC50/48h | >1.000 mg/l (daphnia magna) |
| NOELR/72h | 1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD201) |
| NOELR/21d | 0,02 mg/l (daphnia magna) (OECD 211) |
| NOELR/28d | 0,267 mg/l (Oncorhynchus mykiss) ((Q)SAR) |
| EC50/72h | >1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| LC50/96h | >1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203) |

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 9)

Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten

| | |
|-----------|--|
| EL0/48h | 1.000 mg/l (daphnia magna) |
| EL0/72h | 1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LL0/96h | 1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| NOELR/72h | 1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| NOELR/21d | <1 mg/l (daphnia magna) (OECD 211) |
| NOELR/28d | 0,192 mg/l (Oncorhynchus mykiss) ((Q)SAR) |
| EC50/72h | >1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201) |
| LC50/96h | >1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203) |

90622-58-5 Alkane, C11-C15, iso

| | |
|-----------|--|
| EL0/48h | 1.000 mg/l (daphnia magna) |
| EL0/72h | 1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LL0/96h | 1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| NOELR/72h | 1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| NOELR/21d | 1 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/48h | <100 mg/l (daphnia magna) |
| LC50/96h | 2.890 mg/l (pimephales promelas) |

123-86-4 n-Butylacetat

| | |
|----------|--|
| EC50/24h | 72,8 mg/l (daphnia magna) (DIN 38412) |
| EC50/96h | 320 mg/l (green alge) |
| LC50/24h | 205 mg/l (daphnia magna) |
| IC50/72h | 648 mg/l (Desmodesmus subspicatus) |
| EC10/18h | 959 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/48h | 44 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/16h | 959 mg/l (pseudomonas putida) |
| NOEC | 200 mg/kg (Desmodesmus subspicatus) |
| NOEC/21d | 23 mg/l (daphnia magna) (OECD 211) |
| EC50/72h | 647,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (Zellvermehrungshemmtest) 397 mg/l (Scenedesmus subspicatus) |
| LC50/96h | 62 mg/l (Danio rerio.) 81 mg/l (piscis) 100 mg/l (Iepomis macrochirus) 62 mg/l (Leuciscus idus) (DIN 38412) 18 mg/l (pimephales promelas) (OECD 203) |

· 12.2 Persistenz und**Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Endokrinschädliche**Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen· Weitere ökologische Hinweise:· Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 10)

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

| | |
|-----------|--|
| 20 00 00 | SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN |
| 20 01 00 | Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) |
| 20 01 13* | Lösemittel |

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol
Aceton

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

· ADR, IMDG, IATA UN3295

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten, 2,2,4,6,6-pentamethylheptan), UMWELTGEFÄHRDEND

· IMDG HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons, C10-C12, Isoalkanes, <2% aromatics, 2,2,4,6,6-pentamethylheptan), MARINE POLLUTANT

· IATA HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons, C10-C12, Isoalkanes, <2% aromatics, 2,2,4,6,6-pentamethylheptan)

14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



· Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· Gefahrzettel 3

· IMDG



· Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 11)

| | |
|---|--|
| · <u>Label</u> | 3 |
| · <u>IATA</u> | |
|  | |
| · <u>Class</u> | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| · <u>Label</u> | 3 |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| · ADR, IMDG, IATA | III |
| · 14.5 Umweltgefahren: | Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: |
| · <u>Marine pollutant:</u> | Symbol (Fisch und Baum) |
| · <u>Besondere Kennzeichnung (ADR):</u> | Symbol (Fisch und Baum) |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| · <u>Achtung:</u> | Entzündbare flüssige Stoffe |
| · <u>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</u> | 30 |
| · <u>EMS-Nummer:</u> | F-E,S-D |
| · <u>Stowage Category</u> | A |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar. |
| · <u>Transport/weitere Angaben:</u> | |
| · <u>ADR</u> | |
| · <u>Begrenzte Menge (LQ)</u> | 5L |
| · <u>Freigestellte Mengen (EQ)</u> | Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml |
| · <u>Beförderungskategorie</u> | 3 |
| · <u>Tunnelbeschränkungscode</u> | D/E |
| · <u>IMDG</u> | |
| · <u>Limited quantities (LQ)</u> | 5L |
| · <u>Excepted quantities (EQ)</u> | Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |
| · <u>UN "Model Regulation":</u> | UN 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (KOHLENWASSERSTOFFE,C10-C12, ISOALKANE, <2% AROMATEN, 2,2,4,6,6-PENTAMETHYLHEPTAN), 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie E2 Gewässergefährdend
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 12)

· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t

· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

Merkblatt M 062 "Lagerung von Gefahrstoffen"

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU 625,8 g/l

· VOC Schweiz 80,43 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.01.2024

Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2)

überarbeitet am: 23.01.2024

Handelsname: Farbtonvertiefer

(Fortsetzung von Seite 13)

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Datum der Vorgängerversion:

19.07.2022

· Versionsnummer der Vorgängerversion:

2

· Abkürzungen und Akronyme:

ICAO: International Civil Aviation Organisation
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006